

1. Weihnachtsaktion

Im November letzten Jahres liefen die Vorbereitungen zu unserer inzwischen schon traditionellen Weihnachtsaktion an. Warme Klamotten wurden gespendet, eingekauft und eingetütet. Am Abend vorher wurde fleißig Essen zubereitet und am selben Tag noch Kaffee gekocht. Am 6. Dezember war es endlich soweit, Weihnachtsmann Holger und seine Truppe startete mit 4 voll bepackten Einkaufswägen die Freak Tour durch Bremens Innenstadt. Ziel war es, Leuten auf der Straße mit Essen und nützlichen Geschenken eine Freude zu machen, dabei für die Leute da zu sein, und, wenn es sich ergab, auch über Jesus ins Gespräch zu kommen. Los ging es am Hauptbahnhof über den Weihnachtsmarkt bis ins Viertel. Am schnellsten weg waren die Herrenpullis. Auch warme Schlafsäcke wurden sehr gern genommen. Leider war es einer der ersten richtig miesen Regentage, weshalb wenig Leute auf der Straße waren, und wir nicht alles losgeworden sind. Aber natürlich gab es trotzdem geile Begegnungen, Menschen, die sich freuten, die irritiert waren, die viel zu erzählen hatten. Am stärksten ist mir jedoch der wohl polnische Obdachlose in Erinnerung geblieben, der seine Freude nicht in (deutsche) Worte fassen konnte, von dessen Dankbarkeit ich aber vielleicht genau deswegen umso mehr berührt war. Danke an Holger für die Orga, danke an alle fleißigen Hände die vorbereitet haben, mit dabei waren, danke allen Spendern. Weihnachten ist die Erinnerung für uns, dass Gott zu den Menschen gekommen ist. Also gehört unser Weihnachtsmann dahin, wo die Menschen sind: auf die Straße!

[Frido]

2. Das war unser Jahr 2009

Ich kanns kaum fassen, dass es schon wieder über ein Jahr her sein soll, seit ich den letzten Jahresrückblick geschrieben habe. Also lasst uns mal einen kurzen Blick auf das hinter uns liegende Jahr werfen. 2009 war für uns ein Jahr der Umzüge und Umbrüche. Das Jahr begann schon recht früh mit dem ersten Umzug. Ein Gemeindegemeinschaft zog es im Januar berufsbedingt nach Bremerhaven. Eine schöne Überraschung ereignete sich bei unserem 10-jährigen Jubiläum im Februar. Da fanden wir in einer Bremer Eckkneipe doch ein neues Gemeindeglied. Wie war das mit dem Berg und dem Propheten ;-)?

Weiter ging es im März mit dem Regiotreffen in Hannover bei der Rockenden Braut. Zusammen mit den Hannoveranern und den Celler lauschten wir alle Hans Dieter „Grammy“ Gram bei einem Seminar. Wir genossen die hannoveraner Gastfreundschaft und freuen uns schon aufs nächste Regiotreffen, diesmal bei uns in Bremen (Termin siehe unten). Im April sahen wir uns mit dem ersten Leitungswechsel des Jahres konfrontiert. Muck und Ralf verließen die Gemeindeleitung, um sich auf ihr Studium konzentrieren zu können. Kai und Mörßl verblieben zu zweit in der Leitung.

Dann begann die große Umzugs- welle. Eine neue Freak-WG entstand in der Bremer Neustadt. Die neue Wohnsituation zog einige Änderungen bei den Hauskreisen nach



sich, die dann nach dem Freakstock umgesetzt wurden. Mitte Mai packten wir unsere Koffer und fuhren als Gemeinde nach Goslar. Da besuchten wir die dortigen – nein nicht Freaks – Baptisten und bereiteten einen Jugendgottesdienst vor. Ein weiteres einschneidendes Ereignis zeichnete sich bereits vor dem Freakstock ab. Kai würde ausbildungsbedingt Bremen verlassen. Da er und Mörßl zu zweit leiteten stellte sich die Frage eines Nachfolgers. Um ausführlich darüber zu beten und intensiv Gott zu suchen fuhren die beiden in den Harz. Als Nachfolgerin von Kai wurde Marcela Anfang September der Gemeinde vorgestellt und von selbiger bestätigt. Seit Anfang Oktober leiten nun Marcela und Mörßl die Gemeinde.

Im September wurden die „Remscheider Wochen“ eingeleitet. Jansalleine trat beim Überseefestival auf. Wir waren – wie bereits letztes Jahr – wieder fürs Catering zuständig. Zwei Wochen später hatten wir „Storch“ zu Gast. Er machte uns Mut, uns weiter nach Gottes Reich, seiner Kraft und dem was er für uns hat, auszustrecken. Ferry besuchte uns als dritter Remscheider über ein Wochenende im Oktober und hatte das Seminar „Gottes Reich in dir“ mit

1. weihnachtsaktion
2. unser jahr 2009
3. termine

kontakt

www.jesufreaks-bremen.de
info@jesufreaks-bremen.de

dabei. Am gleichen Wochenende wurde im Zollamt eingebrochen und unter anderem auch unsere Räume verwüstet. Das Jahr klang dann mit einem Besuch von David Pierce, unserer traditionellen Weihnachtsaktion und einer freakigen Silvesterparty (siehe Foto) aus.

Wenn man das so liest war 2009 doch ein sehr ereignisreiches Jahr. Und ich bin gespannt auf das, was Gott auch 2010 mit uns vorhat.

[Mörsl]

3. Termine auf einen Blick:

Gottesdienste: Sonntags um 16 Uhr im alten Zollamt Hansator 1, Ecke Nordstraße / Hansator! Haltet nach unserer Klingel Ausschau!

Linie 3 Haltestelle "Hansator", Linie 2/10 Haltestelle "Hansestraße" und dann zu Fuß die Hansestraße Richtung Hafen laufen.

Hauskreise

Dienstag: „Action“ ab 19 Uhr

Mittwoch: „Frühaufsteher“ ab 18 Uhr

„Buch-Kreis“ ab 19 Uhr

Donnerstag: „Mitte“ ab 19 Uhr

Gebetstreffen Immer abwechseln alle 14 Tage freitags um 20 Uhr Gebetstreffen und samstags um 11 Uhr Gebetsbrunch

Spezial-Termine:

EduCamp: 05.03.-07.03.2010 in Borgentreich

RegioTreffen: 19.03.-21.03.2010 mit Hans-Dieter Gramm in Bremen

Alle News, Termine, mögliche Änderungen und Kontaktmöglichkeiten findet Ihr auf unserer Homepage.

**Ihr seid fett gesegnet,
Eure Jesus-Freaks Bremen!**



Impressum:

Herausgeber: Jesus Freaks Bremen e.V.,
Karl-Peters-Str. 56, 28217 Bremen, info@jesusfreaks-bremen.de
Redaktion: Simone Bortmann
Layout: Ulrike Hahn
Cartoons: Benjamin Runge
Bildnachweis: alle Bilder privat
Leserbriefe und Texte an: newsletter@jesusfreaks-bremen.de
Bezugsbedingungen: Kostenloser Bezug 6x im Jahr
An- und Abmeldung per E-Mail oder über unsere Homepage
www.jesusfreaks-bremen.de
Spenden: Jesus Freaks Bremen e.V., Konto: 10 57 67 18,
BLZ: 290 501 01, Sparkasse Bremen